

**Der Mitgliedsbeitrag** (einschließlich Berichte) **für 1923** mußte infolge der zunehmenden Entwertung der deutschen Papiermark und wegen der daraus sich ergebenden ungeheuren Steigerung der Papier- und Druckkosten für die Mitglieder in den währungsschwachen Staaten wesentlich erhöht werden. Die Höhe des Beitrags **ist aus der beifolgenden Tabelle zu ersehen.**

Wegen der Unsicherheit der weiteren Entwicklung der Teuerung werden die Mitglieder gebeten, den Beitrag **möglichst umgehend einzusenden**; Zahlkarte liegt diesem Hefte bei. Für diejenigen Mitglieder, die ihren Mitgliedsbeitrag nicht

**bis zum 1. März 1923**

ingesandt haben sollten, würde sich voraussichtlich **eine weitere**, unter Umständen **recht erhebliche Erhöhung** des dann zu zahlenden Beitrages nicht umgehen lassen.

Die Berichte (und das Botanische Zentralblatt) können nach § 10 der Statuten erst nach Eingang des jeweiligen Jahresbeitrags übersandt werden.

		Jahres- beitrag einschl. Berichte	Preis der Berichte im Buch- handel am 16. 12. 22	Vorzugs- preis für das Botan. Zentralbl. I. Halbbd.	Preis des Botan. Zentral- blattes im Buchhandel am 16. 12. 22
Deutschland . . .	Mk.	1000,—	10000,—	1200,—	1600,—
Amerika/Japan . .	\$	5,—	6,—	1,50	2,—
Belgien/Luxemburg	Frcs.	25,—	60,—	15,—	20,—
Dänemark . . . .	Kr.	18,—	27,—	6,80	9,—
England . . . . .	Sh.	20,—	25,5	6,5	8,6
Frankreich . . . .	Frcs.	25,—	60,—	15,—	20,—
Holland . . . . .	Gld.	12,5	15,—	3,80	5,—
Italien . . . . .	Lire	25,—	75,—	18,80	25,—
Japan . . . . .	\$	5,—	6,—	Sh. 6,5	Sh. 8,6
Norwegen . . . . .	Kr.	18,—	30,—	7,50	10,—
Schweden . . . . .	Kr.	18,—	21,—	5,30	7,—
Schweiz . . . . .	Frcs.	25,—	30,—	7,50	10,—
Spanien . . . . .	Pes.	25,—	30,—	7,50	10,—
Tschechoslowakei .	Kr.	25,—	90,—	22,50	30,—

An die Mitglieder, die ihren Wohnsitz in einem Lande haben, in denen die deutsche Markwährung höher ist als am 1. Juli 1914 (z. B. Österreich, Rußland), erfolgt Lieferung der Berichte zu dem für Deutschland geltenden Preise, außerdem sind noch die Versandkosten zu ersetzen.

Alle Geldsendungen werden franko erbeten entweder auf das „Konto der Deutschen Botanischen Gesellschaft e. V. in Berlin Nr. 35398 bei dem Postscheckamt in Berlin NW 7“ oder „An die Kur- und Neumärkische Darlehnskasse für die Deutsche Botanische Gesellschaft, Berlin W 8, Wilhelmplatz 6“ oder an den Schatzmeister, Dr. E. TIEGS, Berlin-Steglitz, Bismarckstr. 66, an den man auch alle auf die Bezahlung der Beiträge bezüglichen Schriftstücke gelangen lassen wolle. Zahlungen aus dem Auslande, die nach § 12 der Satzungen laut obiger Aufstellung in der bei den einzelnen Ländern angegebenen, also nicht in deutscher Währung zu erfolgen haben, erbitten wir durch Bankscheck oder in Noten.

Die Preise früherer Bände der Berichte sind schwankend. Die Mitglieder können jedoch diese Bände, soweit vorhanden, zu einem Vorzugspreise, der auf Anfrage mitgeteilt wird, durch Vermittlung des Schatzmeisters beziehen.

Die bewährte Einrichtung von **Spenderheften** wird beibehalten, und wir bitten die Mitglieder, diese Einrichtung im Interesse der Gesellschaft durch Bezahlung von Druckseiten möglichst ausgiebig zu fördern.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Berichte der Deutschen Botanischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [40](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Mitteilungen 293-294](#)